

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 15.02.2017	Drucksachen-Nr. 2017/030
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Bauausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 13.03.2017
----------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 2
Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt Werkstätten; Vergabe Ausschreibungspaket 4
Beschlussvorschlag

Die Aufträge für die Gewerke im Ausschreibungspaket 4 werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Außenanlagen Fa. Garten Graf, Radolfzell 881.439,60 EUR

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Verwaltung (Landrat, Dezernent, Amtsleitung) werden folgende Aufträge vergeben:

Schließenanlage	Fa. Steinmann Schließtechnik GmbH, Singen	20.754,79 EUR
Baureinigung	Fa. SRS Reinigungsservice GmbH, Radolfzell	22.228,61 EUR
Schulmöbel	Fa. VS GmbH & Co. KG, München	63.014,31 EUR
Stühle, Stahl- u. Gefahrstoffschränke	Fa. Wiebelt GmbH & Co. KG, VS-Villingen	49.712,37 EUR
Präsentationssysteme	Fa. VS GmbH & Co. KG, München	31.781,57 EUR
EDV + Netz	Fa. LANconcept Moll GmbH, Meckenbeuren	83.843,15 EUR
Ausstattung IT	Verschiedene Kleinverträge	13.460,77 EUR

Aktuell werden beim 4. Ausschreibungspaket Leistungen mit einer Gesamtsumme von **1.166.235,16 EUR vergeben**. Weitere Leistungen in Höhe von insgesamt rd. 97 TEUR sind noch zu vergeben. Im Budget waren für diese Gewerke 1.258.271 EUR vorgesehen.

Die Kostenberechnung für das **Paket 4** wird nach Berücksichtigung der noch zu vergebenen Aufträge voraussichtlich **um rd. 4.900 EUR überschritten**.

Zusammen mit den vorläufigen Vergabegewinnen aus den bisherigen Ausschreibungen und den beauftragten bzw. angemeldeten Nachtragsforderungen liegen die reinen Baukosten damit aktuell **rd. 247 TEUR unter der Kostenberechnung**.

Sachverhalt

In den Ausschreibungspaketen 1 bis 3a wurden rd. 80% der reinen Baukosten ausgeschrieben und vergeben. Darin enthalten waren die Gewerke Rohbau, Dachabdichtung, Fenster mit Sonnenschutz, Gerüst, Sanitär, Elektro, Tore, Wärmedämmverbundsystem, Lüftung, Brandschutzverglasung, Schlosser, Prozessabluft, Parkett, Trockenbau Wände, Fliesen, WC-Trennwände, Heizung, Estrich, Bodenbeschichtung, Akustikdecken, Holztüren, Rohraumentüren, Maler und Schreiner.

Vor Bekanntmachung des 4. Ausschreibungspaketes wurden die Leistungsverzeichnisse als nochmalige Kostenkontrolle durch die Architekten und Fachingenieure mit aktuellen Preisen versehen. Der Rahmen der Kostenberechnung wurde dabei um rd. 4 % überschritten.

Die Ausschreibung für das Gewerk Außenanlagen erfolgte europaweit. Die übrigen Gewerke konnten aufgrund der bislang europaweit ausgeschriebenen Summe öffentlich national bzw. beschränkt ausgeschrieben werden.

Die Bekanntmachung des 4. Ausschreibungspaketes wurde am 02.12.2016 (Staatsanzeiger) bzw. am 03.12.2016 (Südkurier) veröffentlicht.

Die Ausschreibungen wurden auf einem PKM (Projekt-Kommunikations-Management) - Server für die interessierten Firmen zum Download zur Verfügung gestellt. Der Eröffnungstermin fand am 25.01.2017 statt. Danach erfolgten Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

Für die **Außenanlagen** wurden 5 Angebote abgegeben, die alle gewertet werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Garten Graf aus Radolfzell mit einem Gesamtangebotspreis von 881.439,60 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 881.439,60 EUR bis 1.338.897,29 EUR, das zweitplatzierte Angebot liegt bei 935.010,18 EUR).

Der Angebotspreis umfasst die Herstellung der Außenanlagen rund um die neuen Werkstätten sowie den Schulhof (Atrium) mit der großen Treppe. Auch die Wiederherstellung des Geländes im Bereich der alten Werkstätten wurde mit ausgeschrieben. Diese Maßnahme ist für das Frühjahr 2018 geplant, nachdem der Rückbau im Herbst 2017 abgewickelt werden soll.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Für die **Schließanlage** ist rechtzeitig zum Submissionstermin 1 Angebot eingegangen, das gewertet werden konnte.

Nach Prüfung und Wertung liegt das Angebot der Firma Steinmann Schließtechnik GmbH aus Singen bei einem Gesamtpreis von 20.754,79 EUR brutto.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung bei der Amtsleitung.

Für die **Baureinigung** wurden 2 Angebote fristgerecht eingereicht, die beide in die Wertung einbezogen werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma SRS Reinigungsservice GmbH aus Radolfzell mit einem Angebotspreis von 22.228,61 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der zweitplatzierte Bieter liegt bei 43.901,72 EUR.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung bei der Amtsleitung.

Für die **Schulmöbel** wurden fristgerecht 2 Angebote abgegeben. Beide Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma VS GmbH & Co. KG, München mit einem Gesamtangebotspreis von 63.014,30 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der zweitplatzierte Bieter liegt bei 79.708,58 EUR.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Für die **Stühle, Stahl- und Gefahrstoffschränke** wurden 4 Angebote abgegeben; nur 1 Angebot konnte gewertet werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Wiebelt GmbH & Co. KG aus VS-Villingen ein wirtschaftliches Angebot mit einem Gesamtpreis von 49.712,37 EUR brutto abgegeben.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Für die **Präsentationssysteme** wurden 2 Angebote abgegeben, die beide in die Wertung einbezogen werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma VS GmbH & Co. KG aus München mit einem Gesamtangebotspreis von 31.781,57 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der zweitplatzierte Bieter liegt bei 33.911,43 EUR.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung bei der Amtsleitung.

Für das Gewerk **EDV + Netz** wurde nur 1 Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma LANconcept Moll GmbH aus Meckenbeuren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot mit einem Gesamtpreis von 83.843,15 EUR brutto abgegeben.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Für die **Ausstattung** bestehend aus Infosystemen, Schneideplotter, W-LAN-Ausleuchtung und -Accesspoints wurden Angebote im Gesamtvolumen von 13.460,77 EUR brutto eingeholt. Teilweise wurde auf Firmen zurückgegriffen, die bereits bei den ersten beiden Bauabschnitten tätig waren.

Bei den digitalen schwarzen Brettern besteht noch Klärungsbedarf; die Vergabe wurde deshalb verschoben.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung bei der Amtsleitung.

Für die Ausstattung der Werkstatt stehen darüber hinaus noch Beschaffungen von Malerübungstafeln, Kragarmregalen und Feuerlöschgeräten etc. mit einem Gesamtvolumen von rd. 97 TEUR an. Teilweise mussten die Ausschreibungen aufgehoben werden, weil keine wertbaren Angebote vorlagen. Die einzelnen Vergaben liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Außerhalb von Paket 4 wurde das **Gebäudeleitsystem** für die gesamte Schule beschränkt ausgeschrieben. Hierfür wurden 4 Angebote abgegeben, die alle gewertet werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Gerlach GmbH aus Nordhorn mit einem Gesamtangebotspreis von 43.529,84 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 43.529,84 EUR bis 56.680,89 EUR, das zweitplatzierte Angebot liegt bei 50.411,97 EUR). Das Gebäudeleitsystem kann aus den Einsparungen der bisherigen Bauabschnitte finanziert werden.

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Am 06.02.2017 wurde mit den günstigsten Bietern ein Aufklärungsgespräch geführt, in dem ausführlich die Termine, die örtlichen Gegebenheiten und die Grundlagen der Kalkulation erörtert wurden.

Zusammenfassung

Für das 4. Ausschreibungspaket ergibt sich eine **Vergabesumme in Höhe von insgesamt 1.166.235,17 EUR brutto**.

Weitere Leistungen in Höhe von insgesamt rd. 97 TEUR sind noch zu vergeben. Im Budget waren für diese Gewerke 1.258.271 EUR vorgesehen.

Die Kostenberechnung für das **Paket 4** wird nach Berücksichtigung der noch zu vergebenen Aufträge voraussichtlich **um rd. 4.900 EUR überschritten**.

Die Aufträge sollen unmittelbar nach der Sitzung erteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Insgesamt werden Aufträge in Höhe von **1.166.235,17 EUR brutto** vergeben. Damit sind nun alle Baugewerke bis auf den Abbruch der alten Werkstätten ausgeschrieben.

Zusammen mit den vorläufigen Vergabegewinnen aus den bisherigen Ausschreibungen und den beauftragten bzw. angemeldeten Nachtragsforderungen liegen die reinen Baukosten damit aktuell **rd. 247 TEUR unter der Kostenberechnung**.

Die finanziellen Mittel wurden im Haushalt 2016 ff. zur Verfügung gestellt.

Anlagen

Anlage 1 - Vergabeübersicht Paket 4